Inhalt.

1. Irrtümliche Beobachtungen.

1. Einleitung. Würdigung der Schriften des Altertums.

2. Aufgabe. Disposition.

3. Namen mit irrigen Angaben. Blindschleiche.

4. Paradisvogel.

5. Lausendsuß. Remange. Ameiseneier.

6. Eichhörnchen,Kattecker,Grün= ipahn, Apfelsine. Krenzkraut.

Kuhichelle. 7. Türkischer Weizen. Welichkorn. Ruffen, Franzosen, Preußen. 8. Spanische Riege.

. Spanische Fliege. Spanischer Flieder, Holunder. Fischbein.

9. Jasmin, Pjeifenstrauch. Golblack, Gelbveigelein. Beilchen, Blauveigelein. Speik, gelber und blauer. Ananas pine-apple.

10. Ziegenmelter. Speckfreijer, Fledermans.

11. Ohrwurm Totenubr.

12. Känzchen, Totenvogel.

2. Willkürliche Deutungen der Bevbachtungen.

- 13. Scheinerklärungen durch willstürliche Annahmen.
- 14. Riefen, Riefensteine, Schleuder= steine der Riefen.
- 15. Riesenkessel, Riesentöpse, Glet= jchermühlen.
- 16. Riesentnöpfe, Echiniten.
- 17. Riesenbetten, Hünenbetten, megalithiiche Grabbenkmäler.

Hünenhacken, Malsteine der prähistorischen Zeit.
Chelopische Mauern.

18. Zwerge, Zwerge sieden und backen; Nebel.

Frau Holle hat Feuer. Fuchs braut, Häschen badet. Wechselbälge, Kielkröpfe, Dickköpfe.

- 19. Heren, Herenringe, Fairhrings, Corcles de Fées.
- 20. Hegenbesen.
- 21. Hegenichuß. Windhofen, Küfelwinde; Wafferhofen, Sturzwellen.
- 22. Teujel. Teujelskanzel, stirche, smauer, sjee, skiichen, saltare. Teujelsgraben (limes germanicus), sbriicken.

23. Teufelöfinger (Belenmiten), =zwirn (Cuscuta u. Lycium). Teufelöauge (Adonis), =abbiğ

Leufelsauge (Adonis), =abbig (Succisa).

(Ithy=

Teufelsei, Hegenei phallus)

Rutenmorchel, Stertmorchel. Teufel schwingt Flachs, Frau

24. Teufel schwingt Flachs, Frau Holle schwingt Flachs, Frau Holle Betten.
Teufel versteeft das Berlorene,
Teufel reißt die Thüren auf.
Teufel bleicht seine Groß:

mutter, reißt ihr das Dhrab. 25. Kobold. Niß Buck.

26. Robaltfuchen.

27. Rickelerze; Druckfehlerteufel.

28. Bafiliff.

29. Rudud. Rududsipeichel (Aprophora spumaria).

30. Frühlingsbote; Kudud und Sperber; Kudud u. Eichenlaub.

Rudud und Siebengestirn.

31. Prophezeihungen; Kududs=

32. Geiang.

33. Blit. Donnerkeile (Belemniten); Gewittersteine (Steinbeile). Regenbogenschüffelein.

34. Sternschnuppen (Nostoc); Wer-

Erdbeben (Prometheus und Lofi); Midgardichlange;

Salzmühle. 35. Der wilde Jäger.

36. Uhn Lebensweise Stimme.

37. Tut Djel; der alte Auf.

3. Tebensregeln durch Erzählungen aus der Natur verauschaulicht.

38. Sauberkeit. Fledermaus in rauhe Haare; Warzen; Hühner mit Köbeln.

Sägespähne und Flöhe; Absgeichnittenes Haar versbreunen.

39. Ordnung. Beim Tischdecken; Giers ichalen zerbrechen; Ofens gabet.

40. Vorsicht. Fenergeister; Mum= melsee; Kinder, die mit Fener spielen.

41. Feldfrenze erhöben; Schweisgen bei Lawinengefahr. Belz dis Himmelfahrt; Schafsjeberen nach Servaz; Roggenweibehen.

42. Gefittetes Betragen. Mädchen, die pseisen; Butter anschneiden; rohe Kastanien. Glas überspannen; Gesichter schneiden.

43. Bescheidenheit. Unbeschrien; der Zorn der Götter.

44. Nicht prahlen; Arachne, Tuns gufisches Märchen; Hafe und Igel.

Erzählung der Duassa vom Hasen und der Schildfröte.

45. Wegen unnüges Reden; Geduld, Berbene.

46. Bedächtigfeit.

47. Getreide schweigend faen; Mittel gegen Streit.

48. Berfallen der Rinder.

49. Geniigsamfeit. Sauer macht lustig; dem Gottlosen der Rest.

50. Warming vor Trunksucht; Gicht vom Zuschänken.

51. Sparsamseit. Das liebe Brot; Stavoren; Blümsisasp; Burg Nideck.

52. Salz verschütten; prasselndes Feuer.

53. Dankbarkeit auch für kleine Dienfte.

54. Das Leckermaul bekommt seine Strafe.

55. Vorichriften für Schwangere.

56. Wöchnerinnen.

57. Behandlung fleinerer Kinder.

58. Todesfälle.

59. Rleiß. Schevekerl: Schleppwif: Hans Dümft.

60. Rebichneiden.

61. Spinnerlied.

62. Mildthätigfeit. Gertrudsvogel:

63. Redlichkeit. Maulwurf: Arr= wiiche.

64. Die Erzählungen geben eine Sittenlebre.

65. Stellung zu Tieren. Bienen= vater; Raten; Störche; Sperlinge.

66. Warming vor Sentimentali=

67. Meister Abebar; Reinecke.

68. Stellung zu Pflanzen. chandelboom; Fran Raddig. Vorichriften gegen Baum= frevel; Moosweiblein.

69. Beachtung auch unscheinbarer Pflänzchen. Wegerich; Chrenpreis.

Berginmeinnicht: das erite Beilchen.

70. Taujendgüldenfraut; Erd= beerblüte.

4. Poetische Darstellung richtiger Benbachtungen.

71. Wegensatz zwischen wissenschaft= licher und volksmäßiger Darstellung.

72. Mandelblüte und Frucht. Berbitzeitlofe.

73. Eichblätter. Bauer und Teufel. 74. Der dumme Teufel. Teilung

der Ernte.

Brenneffel; Bienenschwarm. 75. Sonnentan (Drosera). Sonnen= ftäubchen; Friggas Thränen.

76. Lantoffelblume (Cypripedium). Liebfrauenichuh: Marien= ichub.

77. Liebfrauenmild.

St. Elmsfeuer; Belena.

78. Berfonifikationen. Rasmus. Jan Lovi.

Ontel Balleriabn.

79. Das ichlafende Tener. Der rote Hahn fliegt. Der Rauhfroft.

Meltau.

Mas Sahn.

80. Goldammergefang; Wachtel= fchlag.

Rohrsperling; Saubenmeise. Buchfint.

81. Schwalbengejana.

82. Birol.

83. Bauntönig.

84. Flunder.

5. Genaniakeit der Berbachtungen.

85. Rlaffifitation der Beobachtungen. Siebenstern. 86.

Schlüffelblume.

87. Täuberleinnest (Aconitum). Taubecherle, Franenmantel (Alchimilla).

Ohrbommel (Kuchsia). Cifenhandichuh (Aquilegia). Nibrd's Handichuh (Fucus). 88. Siebengezeit (Steinklee, Melilotus).

Labfraut (Galium).

89. Wetterdiftel (Cherwurg, Carlina). Faules Lieschen (Gauchbeil, Anagallis).

Pappelblätter, Umtehrung um Johanni.

Regenblume (Calendula).

VIII

Chrenpreis (Veronica) Männer=

90. Eiche und Siche. Wasserbuhn. Grlen bluten. Biberburg. Kabian Sebaitian.

91. Frösche knarren. Ameisensäulen. Wiesenschaumtraut. Zeig= wurz. Abendrot.

92. Tageslänge. St. Luzen. Februar.

93. Mondfichel; Mondaufgang. Drion; Friggas Gürtel; Rocken; Harirot.

94. Barbaratag. Thomastag.

95. Schnee schützt das Korn; Schnee dünat.

96. Farnfraut ohne Blüte. Buchsbaum fpalten.

97. Berfehrtbäume.

98. Schwierige Kontrole; Seltenheit der Erscheinungen.

99. Singende Bäume.

100. Frrlichter.

101. Stiefmütterchen. Bottserzählung. Italiensiches Sprichwort.

104. Dreifaltigfeiteblume. Beilchen.

6. Richtige Erklärung der Beobachtungen.

105. Setreiberoft.

106. Gänsesterbe.

107. Rorumutter. Dding Cber.

108. Schulze Soppe. Windbestäubung.

109. Biene und Klee.

110. Krebssteine, Rrebsaugen, Ba= itrolithen. Ratten verlaffen das Schiff.

111. Spitzmäuse giftig.

112. Meerichwänime. Bichtmittel: Bolfemedizin.

113. Wienfriech (Radix Ononidis). Ruffo (Brayeraanthelminthica). Majjage.

114. Berberite gegen Suften. Rettig gegen Steinbildungen. Milzbrand.

115 Blit. Borliebe für bestimmte Bäume.

116.Rauch. Mittel gegen Blits= gefahr.

117. Wetterläuten. Wetterichießen. 118. Ranch gegen Rachtfröste.

119. Der Weisel der Honigbiene ein Bienenmutter Weibchen; mater apiorum.

120. Ruben der Singvögel. Bogel= jchut.

Meije.

121. Lerche. 122. Superfultur.

123. Niche düngt.

Liebig. 124. Stidftoffdungung der Gulfenfriichte.

Bellriegel. 125. Landungsmanbber der Bögel.

126. Zugftragen ber Wandervögel. Milchstraße; Bogelbahn. Gähtte.

127. Giszeit der Alpen. Charpentier: Berraudin.

128. Förderung der Wijfenschaft durch die Beobachtungen des Bolfes.

129. Schluß.